



„20 Jahre Gitschiner 15 – leider gibt es uns immer noch“

## **Straßenperformance: „Die Ausgesonderten / Wir sitzen im Weg“**

- anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kultur- und Sozialprojektes **Gitschiner 15** (Kreuzberger „Zentrum für Gesundheit und Kultur - gegen Ausgrenzung und Armut“).

**Kurz vor den Wahlen will diese Straßen-Performance einladen zum Nachdenken** über die Situation von Menschen, die in Berlin gezwungen sind, mit wenig Geld zu leben: **Obdachlose, Wohnungslose, Geflüchtete und Einkommensarme.**

**Die Aktion findet am Donnerstag, 23. September 2021 an/auf zwei Plätzen in Kreuzberg statt:**

**12:15 Uhr – 13:15 Uhr am U-Bahnhof Hallesches Tor** (Ecke Hallesche Brücke/Tempelhofer Ufer)

**14:05 Uhr – 15:30 Uhr auf dem Marheinekeplatz** (neben dem Springbrunnen „Fünf-Wasser-Tiegel“).

Menschen werden dann auf Stühlen an/auf öffentlichen Plätzen sitzen und **sagen nichts, haben aber jeweils ein „sprechendes“ Schild umhängen. Sie bleiben stumm, auch wenn sie angesprochen werden.** Dahinter, daneben steht ein Transparent mit der Aufschrift „20 Jahre Gitschiner 15 – leider gibt es uns immer noch“. **Gitschiner 15** ist ein Zentrum mit kostenlosen Angeboten (nicht nur) für Obdachlose und Arme, das von der **Evangelischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz-Passion** mit der Unterstützung von Spender\*innen und Ehrenamtlichen in einem ehemaligen Fabrikgebäude erhalten wird. Dank dieses bürgerschaftlichen Engagements können Obdachlose und Arme in diesem Zentrum in der Gitschiner Str. 15 seit 20 Jahren viele kostenlose soziale, kreative und handwerkliche Angebote nutzen. **Leider ist Gitschiner 15 als Zentrum gegen Ausgrenzung und Armut auch noch 20 Jahre nach seiner Eröffnung nicht überflüssig geworden: Die Armut in Berlin ist für noch mehr Menschen bedrückender Alltag.**

Die Straßen-Performance am 23. September wird gestaltet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Gitschiner 15, Zentrum für Gesundheit und Kultur, gegen Ausgrenzung und Armut – gemeinsam mit Mitgliedern der Evangelischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz – Passion. Geplant ist, sich jedes Mal mit zehn Stühlen dem Fußgängerverkehr in den Weg zu setzen. Auf den Stühlen werden Darstellerinnen und Darsteller versehen mit Schildern Platz nehmen, Schilder auf denen unter anderem steht:

*„Ich sitze hier, weil ihr Dinge kauft, die meine Heimat kaputt machen.“*

*„Ich sitze hier, weil ich wegen Eigenbedarf aus meiner Wohnung gekündigt wurde.“*

*„Ich sitze hier, weil ich der verantwortliche Pfarrer für die Obdachlosenarbeit bin.“*

*„Ich sitze hier, weil ich mich als Vorsitzende des Gemeindefürsorgeausschusses in der Obdachlosenarbeit engagiere.“*

*„Ich sitze hier, weil mein Harz IV nicht zum Überleben reicht.“*

*„Ich sitze hier, weil ich als EU-Bürger in Deutschland kein ALG II bekomme.“*

*„Ich sitze hier, weil ich als Obdachloser keine Wohnung finde.“*

*„Ich habe Hunger.“ „Ich komme aus Syrien und bekomme keine Aufenthaltsgenehmigung.“*

*„Ich sitze hier, um darauf hinzuweisen, dass es anderen noch schlechter geht als mir.“*

Begleitet wird diese „Störung“ des Verkehrsflusses durch Streitgespräche von jeweils mit einem Megafon ausgerüsteten Opponenten und eines Proponenten, die sich miteinander debattierend an die Passantinnen und Passanten wenden. So sagt er eine in etwa: *„Passen Sie bloß auf. Da setzen sich die Leute in den Weg. Freien Weg für freie Bürger. Die sollen lieber arbeiten gehen. Ich traue mich schon nicht mehr meine Kinder abends auf die Straße zu lassen. Alles Dealer und Asoziale ...“* Dagegen hält der andere: *„Ja, irgendwo müssen die Leute ja doch hin. Wenn wir und gemeinsam bemühen, dann werden wir auch gemeinsam Lösungen finden. ...“*

Dazu werden Informationsmaterialien und Flyer zur Arbeit des Zentrums Gitschiner 15, zum Beratungsprojekt EHAP - Hilfe für Wohnungslose in Kreuzberg, zur Wärmestube für Obdachlose in der Heilig-Kreuz-Kirche; zum Kulturangebot „Kino-Passion“ (kostenlose Film- und Gesprächsabende in der Passionskirche) und zum aktuellen Themenraum „Draußen leben“ in der Amerika-Gedenkbibliothek.

### **Sozial- und Kulturzentrum GITSCHINER 15**

Adresse: Gitschiner Str. 15, 10969 Berlin-Kreuzberg, Tel. 69 53 66 14

[g15-buero@obdach-hkp.info](mailto:g15-buero@obdach-hkp.info)

[www.gitschiner15.de](http://www.gitschiner15.de)

[www.heiligkreuzpassion.de](http://www.heiligkreuzpassion.de)